

PRESSEMELDUNG

Fachkräftemarketing für die südliche Metropolregion Hamburg

Hamburg, 29.06.2018

Eine boomende Wirtschaft, eine hohe Standortattraktivität und die Nähe zur Natur entlang der Elbe und in der Heide sind die Aushängeschilder des Landkreises Harburg. Folglich möchte die Süderelbe AG mit dem Gemeinschaftsprojekt „Fachkräftemarketing für die südliche Metropolregion Hamburg“ den Landkreis Harburg stärker bei Fachkräften überregional bekannt machen.

Der Landkreis Harburg erlebt seit Jahren eine wachsende Popularität als Standort für Unternehmen. Dies ist auf die erfolgreiche Investitionspolitik mit daraus folgenden Existenzgründungen und Neuansiedlungen sowie auf die überdurchschnittlich gut ausgebaute Infrastruktur zurückzuführen.

„Der wirtschaftsstarke Landkreis Harburg hat eine unschlagbare Lage mit hervorragender Anbindung an Hamburg, Lüneburg, Bremen und Hannover“, sagt Rainer Rempe, Landrat des Landkreises Harburg. „Harburg ist aufstrebend, lebendig und engagiert – dennoch sehen die Prognosen des Fachkräftebündnisses Nordostniedersachsen einen Rückgang der Erwerbstätigen bis 2031 um 7,5 Prozent vor. Es besteht also Handlungsbedarf.“

Schon heute haben Unternehmen aus dem Landkreis Harburg in einzelnen Branchen Schwierigkeiten, geeignetes Personal zu finden. Etwa in den Bereichen Handwerk, Pflege, Logistik und Gastronomie. In der aktuellen Standortumfrage der IHK Lüneburg-Wolfsburg wird die Verfügbarkeit von Facharbeitern als das wichtigste Handlungsfeld gesehen, sogar noch vor der Breitbandversorgung oder dem Ausbau des ÖPNV-Netzes.

Fachkräfte finden und binden

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, startete im Januar 2018 das Projekt „Fachkräftemarketing für die südliche Metropolregion Hamburg“. Ziel des Gemeinschaftsprojektes der Landkreise Harburg, Stade, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, der IHK Lüneburg-Wolfsburg und der Süderelbe AG (Projekträger) ist es, Fachkräfte für Unternehmen in den Landkreisen zu gewinnen.

Ein wichtiger Baustein hierzu ist YOJO – das Fachkräfteportal der Metropolregion Hamburg. YOJO steht für Young Jobs und richtet sich an Berufseinsteiger und Berufserfahrene.

Denn diese haben ihr Suchverhalten längst geändert. Neben Internetstellenbörsen wie Monster oder Stepstone haben die sozialen Medien eine wachsende Bedeutung als Kanal der Jobsuche. Und genau hier setzt das Projekt einen seiner Schwerpunkte. Die Jobangebote werden vom Fachkräfte-Team der Süderelbe AG nicht nur auf dem Portal www.yoyo.de veröffentlicht, sondern zusätzlich auf Social-Media-Kanälen, wie Facebook, Instagram und Xing gepostet.

„Die Nutzung der Social-Media-Kanäle ist wichtig. Dadurch können wir den in YOJO eingestellten offenen Stellenanzeigen eine zusätzliche und zielgenaue Reichweite verschaffen“, sagt Dr. Jöran Wrana, Projektmanager der Süderelbe AG und Ansprechpartner für den Landkreis Harburg. „Wir erreichen die jungen Menschen auf diese Weise tatsächlich dort, wo sie sich aufhalten.“

Nicht jedes Unternehmen verfügt aber über die Ressourcen, um Stellenanzeigen zu schreiben und zusätzlich auf Facebook und Co. aktiv zu sein. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) haben hier einen hohen Bedarf. Das Fachkräfte-Team der Süderelbe AG unterstützt daher gezielt KMUs bei der Erstellung der Profile und Stellenanzeigen. Zudem berät das Team Unternehmen, inwiefern sie die eigene Arbeitgeberattraktivität steigern können.

Für Unternehmen der Region lohnt sich die Nutzung von YOJO gleich doppelt. Zum einen wird die Zielgruppe – nicht nur regional, sondern bundesweit – erreicht, zum anderen ist das Erstellen von Unternehmensprofilen und Stellenanzeigen kostenfrei.

Das Portal YOJO verzeichnet von Monat zu Monat steigende Nutzerzahlen. So konnte das junge Portal die Anzahl der Seitenaufrufe im Mai 2018 im Vergleich zum Vorjahr von 6.600 auf 12.000 Klicks nahezu verdoppeln. Gemeinsam mit dem Portalbetreiber Hamburg Invest sorgt das Fachkräfte-Team der Süderelbe AG dafür, dass der Wachstumspfad erhalten bleibt.

„Das Projekt bringt uns und die Unternehmen im Landkreis Harburg nach vorn!“, so Landrat Rempe. „Mit dem Portal YOJO wird unser Landkreis stärker als zuvor als Teil der Metropolregion Hamburg wahrgenommen. Es ist wichtig, dass die Unternehmen deutschlandweit von Fachkräften gesehen werden.“

Die Metropolregion Hamburg im bundesweiten Wettbewerb um Fachkräfte

Ziel des Projektes ist es, die Unternehmen in das Fachkräfteportal YOJO einzubinden, um die Sichtbarkeit des Wirtschaftsraums „Südliche Metropolregion Hamburg“ zu erhöhen. Mit Erfolg: Über 100 Unternehmen aus den vier Landkreisen nutzen bereits YOJO. Darunter viele kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Landkreis Harburg, wie BauschPapier und Linder GmbH.

„Wir finden den Ansatz eines gemeinsamen und einheitlichen Auftritts als südliche Metropolregion Hamburg durch YOJO und begleitende Social-Media-Aktivitäten äußerst hilfreich“, sagt Christoph Bausch, Geschäftsführer von BauschPapier: „Deshalb haben wir auf www.yojo.de ein Unternehmensprofil angelegt und unsere Stellenanzeigen eingepflegt. Wir freuen uns ungemein darüber, dass dieser Zug endlich rollt und hoffen sehr, dass Fachkräfte über das Portal in unsere Region kommen.“

„Das Projekt ‚Fachkräftemarketing für die südliche Metropolregion Hamburg‘ kommt genau zum richtigen Zeitpunkt“, ergänzt Frau Truxius von der Linder GmbH. „Wir müssen auf überregionaler Ebene unsere Landkreise als attraktive Wirtschaftsräume mit einer hohen Lebensqualität überzeugend und authentisch vermarkten. Das ist heutzutage entscheidend, damit Fachkräfte in unsere Region kommen und dauerhaft bleiben.“

Veranstaltungen und Unternehmensstrategien zum Thema Fachkräfte

Neben dem YOJO-Fachkräfteportal gilt es zudem regionale Unternehmen darüber zu informieren, wie sie besser als attraktive Arbeitgeber von Fachkräften wahrgenommen werden können. *„Hierfür planen wir Veranstaltungen und Workshops in der Region. Das ermöglicht Unternehmen Ideen und Strategien in Bezug auf die Akquise und Sicherung von Fachkräften auszutauschen“,* erklärt Projektmanager Dr.

Jöran Wrana. Am 26. Juni 2018 wird in Lüneburg gemeinsam mit der web-netz GmbH mit dem „HR Talk – Personalertreff in der Region“ die erste Veranstaltung angeboten. Thema: Mitarbeitermotivation. Ähnliche Veranstaltungen sind auch für den Landkreis Harburg vorgesehen.

Über das Projekt „Fachkräftemarketing für die südliche Metropolregion Hamburg“

Das **Projekt Fachkräftemarketing für die südliche Metropolregion Hamburg** ist im Januar 2018 als Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Stade, Harburg, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg sowie der IHK Lüneburg-Wolfsburg gestartet. Das Projekt wird durch die Süderelbe AG (Projektträger) in Abstimmung mit den Wirtschaftsförderern der Landkreise und mit der IHK umgesetzt und im Rahmen der Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen und des Fachkräftebündnisses Elbe Weser mit niedersächsischen Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

YOJO – Young Jobs ist ein Internetportal für Unternehmen und Fachkräfte in der Metropolregion Hamburg, das von der Hamburg Invest betrieben wird. Berufseinsteiger, aber auch Berufserfahrene, finden auf www.yojo.de Informationen über Arbeitgeber aus vielen Branchen, Stellenangebote und Veranstaltungshinweise.

Die **Süderelbe AG** ist der kompetente Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren und Kommunen im Hamburger Süden. Schwerpunkte der Gesellschaft liegen in der Förderung des Wirtschaftsstandorts Süderelbe, in der Stärkung der Leit- und Zukunftsbranchen sowie in den Unternehmensservices. Mit der Entwicklung und Umsetzung grenzübergreifender Konzepte und Projekte stärkt die Süderelbe AG die südliche Metropolregion Hamburg.

Kontakt

Süderelbe AG
Marco A. Arellano
Projektmanager Fachkräftemarketing & Kommunikation
Tel. 040 - 355 10 3412
arellano@suederelbe.de
www.suederelbe.de/aktuelles/download

